



Newsletter „Geborgenheit und Entspannung erleben“ **Juli 2010**

Erfolge feiern

Ich bin entsetzt. Nicht, dass bei der Fußball-WM Deutschland gegen Spanien verloren hat, empfinde ich als tragisch, sondern wie damit umgegangen wird. Noch gestern wurde ihre bisherige Leistung in höchsten Tönen gelobt. Heute scheint das alles nichts mehr wert zu sein. Nur weil eine Mannschaft noch besser war, nur weil Deutschland nun nicht Weltmeister wird (womit im Vorfeld wohl kaum jemand gerechnet hat), sollen sie bei Ihrer Heimkehr nicht geehrt werden? Ich verstehe die Welt nicht mehr. Mein Stolz, Deutscher zu sein, ist verflogen. Nicht weil die Trophäe eine bessere Mannschaft bekommt, sondern wie damit umgegangen wird.

Achten Sie darauf, es zu würdigen, wenn Ihnen etwas gut gelungen ist. Dass es jemand anderes möglicherweise noch besser kann, sollte Sie dabei in keiner Weise beeindrucken. Wann haben Sie zuletzt einen persönlichen Erfolg gefeiert? Haben Sie innegehalten oder sich nach Zielerreichung sofort von weiteren, noch unerledigten Aufgaben in Anspruch nehmen lassen? Das Erreichte wertzuschätzen macht nicht nur Freude, sondern motiviert auch für die weitere Wegstrecke. Vielleicht haben Sie ja eine Idee, wie Sie anderen an Ihrer Dankbarkeit über Gelungenes teilhaben lassen. Oder Sie gönnen sich für sich selbst mal etwas. Dazu gibt es in den nächsten Tagen, in denen man wegen übermäßiger Hitze sowieso keine Bäume ausreißen kann, bestimmt eine Gelegenheit.

Lebenselexier Wasser

Wasser ist der Ursprung des Lebens auf unserem Planeten, den – global-galaktisch betrachtet – die Farbe blau bestimmt. Auch wir selbst bestehen zu etwa 70 % aus Wasser. Wenn wir davon zu viel verlieren, ist es mit Lebendigkeit und dem Leben überhaupt zuende. Saint-Exupery, ein Mann mit Wüstenerfahrungen schreibt über das Wasser sinngemäß: Es ist nicht nur so, dass wir es zum Leben bräuchten. Es ist das Leben selbst.

Bei hochsommerlichen Temperaturen sind zwei Liter, die wir sonst täglich trinken sollten, nicht ausreichend, weil wir bedeutend mehr durch Schwitzen verlieren.

Es wäre gut, wenn Sie gleich morgens unmittelbar nach dem Aufstehen wenigstens ein Glas Wasser trinken. Auf dem Tisch, an dem Sie hauptsächlich arbeiten, sollte – wenn irgend möglich – eine Karaffe oder große Flasche Wasser einen Stammplatz bekommen, an dem sie einfach nicht vorbeikommen.

Geistliche Anregung: Neue Erfahrungen statt endlich Bescheid wissen müssen

In dem vielleicht ältesten Buch der Bibel erfährt Hiob unsägliches Leid. Und er kann nicht verstehen, was das alles soll und für einen Sinn haben soll.

Da trotz allem der heiße Draht zu Gott nicht abreißt, hat Hiob die Gelegenheit, ausführlich mit Gott zu reden. Es scheint uns, als sei Gott Hiob eine Erklärung schuldig sei. Tatsächlich?

Gott lässt sich auf keine Diskussion auf die Ursache des Leides und all die anderen Fragen, die uns nach einer halbwegs gerechten Welt in den Sinn kommen, ein. Es geht *lediglich* um die Proportionen, das Übergeordnete. Dass lange vor Hiob da war und nach ihm sein wird (wie alt er auch geworden ist).

Und tatsächlich ist das dem Hiob Trost. Über das Für und Wider seiner Lebensumstände ist kein Wort gefallen. Aber es ist etwas viel Wichtigeres passiert: Hiob ist in seiner Beziehung zu dem allmächtigen und uns ganz zugewandten Gott eine neue Dimension vorgedrungen. Das alleine zählt.

Das ermutigt mich, nicht endlos um Gefühle zu kreisen, die uns ein Zu-kurz-gekommen-sein einreden wollen. Ich will nicht länger darauf pochen, in all meinen offenen Fragen Klarheit zu bekommen. Vielmehr will ich mich danach ausstrecken, etwas von der Größe Gottes zu erfahren.

© Verwendung über den persönlichen Gebrauch hinaus nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Bitte bei ISBUS nachfragen!